

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

12. Juni 2026

Inhalt

1. Editorial
2. Segensvoll auf die Sommerferien zu
3. Hoppelhäschen suchen Nachwuchs
4. Initiative „Versorgungsschränke“ spendet für Obdachlosenheim in Polen
5. Morgen ist Gemeindegottesdienst
6. Morgen: Begegnungsfest der Gemeindegruppe Asyl
7. Festakt an St. Viktor
8. Akademieforum zu Frauen in kirchlichen Leitungspositionen

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren.

1. Editorial

Fußball als Einübung ins freie Leben...
Seit gestern Abend rollt der Ball bei der Fußballweltmeisterschaft in Kanada, Mexiko und den USA. Vor ziemlich genau 48 Jahren, am 3. Juni 1978 anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft in Argentinien hat der damalige Erzbischof von München und Freising Joseph Ratzinger, der spätere Papst Benedikt XVI., einige Gedanken über den Fußball formuliert, die auch heute noch erstaunlich aktuell sind.
Für Ratzinger weist Fußball immer schon über sich hinaus, ist geradezu das "Heraustreten aus dem versklavenden Ernst des Alltags ... in den freien Ernst dessen, was nicht sein muß und gerade darum schön ist". Fußball ist eine Einübung in die Freiheit und ein Symbol für das Leben selbst: Weil die Fußballspieler:innen im disziplinierten Training, im disziplinierten Miteinander und im fairen Gegeneinander gelingendes und freies Leben in Gemeinschaft einüben, kann das von Regeln geprägte und doch über sich hinausweisende Spiel des Fußballs auch für die Zuschauer zum Symbol des eigenen Lebens werden, eine Einübung in ein freies Leben.
Dieses befreiende Über-sich-Hinausweisen des Fußballs gilt für Ratzinger sogar angesichts des den Fußball heute noch stärker als 1978 prägenden "Geschäftsgeist[es], der das Ganze dem düsteren Ernst des Geldes unterwirft und das Spiel aus einem Spiel in eine Industrie verkehrt, die eine Scheinwelt von erschreckendem Ausmaß hervorbringt". Diese Scheinwelt könne aber nur deshalb bestehen, weil der Fußball eben den positiven Grund des freien Spiels in sich trägt. Fußball ist, so gipfelt die Beschreibung im Text von Ratzinger, nicht bloß Unterhaltung, sondern die "Vortübingung des Lebens und die Überschreitung des Lebens in Richtung des verlorenen Paradieses".
Wie schön wäre es, wenn dieser Kern des Fußballs sich in den kommenden Wochen das ein oder andere Mal erfahrbar machen würde. Ich wünsche Ihnen diese Erfahrung beim Fußballgucken oder auch außerhalb. Alexander Jaklitsch, Pastoralreferent
Der gesamte Text von Joseph Ratzinger lohnt sich sehr zum Lesen und zum Meditieren. Er findet sich im Internet-Archiv.

2. Segensvoll auf die Sommerferien zu

Auch wenn gerade erst das letzte lange Wochenende zuende gegangen ist, werfen die Sommerferien schon ihren Schatten voraus. Und das sowohl in den Schulen als auch in den Pfarrbezirken.

Für viele Kinder in Schwerte endet mit dem Schuljahr ein wichtiger Lebensabschnitt: Der Abschied von der Grundschule und der Wechsel auf die weiterführende Schule bringen Vorfreude, Neugier, bei manchen aber auch eine gute Portion Unsicherheit mit sich. Um diese besondere Zeit bewusst zu gestalten, finden derzeit an allen Schwerter Grundschulen Schulabschlussprojekte für die vierten Klassen statt. Gestaltet werden sie von der Schwerter Schulpastoral unter der Leitung von Eva Mehrens.

Abschlussprojekte in den Grundschulen

„Gott begleitet auf dem Weg“ lautet das Motto der Projekte. Biblische Grundlage ist die Geschichte von Tobias und dem Engel Rafael. Mit Blick auf die zu Ende gehende Grundschulzeit richten die Kinder ihren Blick auf den bisher zurückgelegten Lebensweg und bedenken die Bedeutung von Wegbegleitern. Im Austausch darüber, was sie bisher erlebt haben – insbesondere während ihrer Grundschulzeit –, entdecken sie, wo sie von anderen Menschen begleitet wurden und selbst andere begleitet haben. Auch die Wünsche und Befürchtungen im Hinblick auf die neue Schule finden Raum und werden ausgesprochen. Das Projekt bietet Gelegenheit zum Innehalten und ist zugleich eine gelungene Kooperation mit den Schwerter Grundschulen.

Fahrzeug- und Reisesegen mit Gemeindefrühstück am 5. Juli in Ergste

Auch die Pfarrbezirke greifen das Thema Aufbruch und Neuanfang in den Wochen vor den Sommerferien auf. Beim Gemeindefrühstück in St. Monika wird nach der Messe am 5. Juli (Beginn der Messe: 9.30 Uhr) ein Reisesegen für die Sommerferien gespendet und ein Fahrzeugsegen. Eingeladen sind dazu alle, die mit einem Fahrzeug auf Rädern unterwegs sind. Das anschließende Frühstück bietet Raum für Begegnungen, Gespräche und Gemeinschaft. Für das Frühstück freuen sich die Organisatorinnen über Unterstützung. Wer etwas zum Buffet beitragen oder bei der Vorbereitung und Durchführung helfen möchte, kann sich gerne an Martina Jahn oder Monika Hemke wenden.

Ab-in-die-Ferien-Gottesdienst am 11. Juli in Holzen

In der Kirche St. Christophorus in Holzen wird am Samstag, 11. Juli um 17 Uhr der ökumenische „Ab in die Ferien“-Gottesdienst gefeiert. Der Gottesdienst wird von evangelischer und katholischer Kirche gemeinsam vorbereitet. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem geselligen Beisammensein eingeladen. Für Würstchen und Getränke ist gesorgt, während mitgebrachte Salate, weitere Köstlichkeiten und Desserts das gemeinsame Buffet ergänzen. Zur besseren Planung des Grillens freut sich das Vorbereitungsteam über eine vorherige Anmeldung im evangelischen Gemeindebüro bei Frau Schillings unter 02304 939343 bzw. unter silvia.schillings@evangelische-kirche-schwerte.de

3. Hoppelhäschen suchen Nachwuchs

Der neue Jahrgang der Spielgruppe "Hoppelhäschen" mit Kindern, die 2025 geboren sind, startet im September 2026. Bei den Hoppelhäschen treffen sich Eltern und Kinder zu einer gemütlichen Runde im Pfarrheim St. Petrus, Westhofen.

Jeden Dienstag von 9:30 bis ca. 10:20 Uhr (außer in den Schulferien) wird gemeinsam gesungen, gebastelt, gespielt und geklönt. Die Möglichkeiten sich auszutauschen sind genauso wichtig, wie die kreativen Projekte mit den Kindern.

Bei Interesse bitte eine Email an:

christine.hohmann@schwerterkirchen.de

4. Initiative „Versorgungsschranke“ spendet für Obdachlosenheim in Polen

Schon häufig haben die Engagierten der „Versorgungsschranke“ aus der Pfarrei St. Marien Transporte in die kriegsgeplagte Ukraine mit Spendengaben unterstützen. Diesmal machte sich ein bunter Spendenkorb mit diversen Hygieneartikeln und Schuhen auf den Weg zu einem Obdachlosenheim für Männer in Bielice/Polen. Der Ort liegt ca. 80km von Breslau entfernt. Die Malteser Schwerte e.V. hatten dazu an zwei Spendensamstagen an der St. Christophorus Kirche in Holzen aufgerufen und organisieren solche Transporte selbst schon langjährig (auf dem Foto links Raimund Hillebrand/Malteser und Alfons Gruner/Koordination Versorgungsschranke)Die Ehrenamtsinitiative „Versorgungsschranke/Depot für Bedürftige“ in der Katholische Gemeinde St. Marien Schwerte gewährleistet Bedürftigen in Schwerte an 3 Standorten spendenfinanziert Zugang zu Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Einen herzlichen Dank an alle Spender:innen. Wenn Sie die Versorgungsschranke unterstützen wollen, freuen wir uns auf Ihre Barspende: Katholische Kirchengemeinde St. Marien Schwerte, Bank für Kirche und Caritas, DE41 472603070032730200, Stichwort „Depot für Bedürftige“. Über diesen Link können Sie auch direkt spenden.

5. Morgen ist Gemeindegottesdienst

Am morgigen Samstag (13. Juni) lädt das Team der Familienkirche St. Thomas Morus in Villigst wieder zum Gemeindegottesdienst ein.

Besonders freut sich das Team auf den Besuch ihrer Freunde vom Aktionskreis Pater Beda. Gemeinsam mit brasilianischen Künstlern können die Besucherinnen und Besucher Jutetaschen gestalten. Die bemalten Taschen sollen künftig bei der Sternsingeraktion zum Einsatz kommen oder können gegen einen Selbstkostenbeitrag mit nach Hause genommen werden. Begleitet wird das kreative Angebot von Elisabeth Vöckel-Zurek. Der Aktionskreis Pater Beda unterstützt seit vielen Jahren Bildungs- und Sozialprojekte in Brasilien mit den Schwerpunkten Menschenrechte, Ernährungssicherheit und Einkommensförderung sowie Förderung gesellschaftlicher und politischer Teilhabe.

Der Gemeindegottesdienst beginnt mit einem offenen Ankommen ab 14.30 Uhr bei Kaffee und Keksen sowie verschiedenen Mitmachangeboten, die in der Regel um 16.00 Uhr beginnen, etwa dem Bogenschießen (begrenzte Plätze, Beginn schon um 15.00 Uhr, bei Interesse möglichst bitte vorher anmelden unter fk-villigst@schwerterkirchen.de).

Um 17.30 Uhr wird die Heilige Messe gefeiert. Ab 18.30 Uhr klingt der Tag mit einem Mitbring-Abendessen aus. Die Familienkirche freut sich auf zahlreiche Gäste jeden Alters.

6. Morgen: Begegnungsfest der Gemeindegruppe Asyl

Am morgigen Samstag lädt auch die Gemeindegruppe Asyl aus dem Pfarrbezirk St. Christophorus von 17.00 bis 20.30 Uhr zum 25. Begegnungsfest am Lagerfeuer mit Musik, Circus und Tanz auf dem Außengelände von St. Christophorus am Rosenweg 75 ein.

Das Begegnungsfest bringt seit vielen Jahren Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen und setzt ein Zeichen für Offenheit, Austausch und gemeinschaftliches Miteinander. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie: Mitwirkende des diesjährigen Festes sind unter anderem das internationale Circusprojekt „Circus ReFugi“, die Musikgruppe „Gospel and More“, Monika Philippi und Hans Breuer, tamilische Tänze der Tanzschule Schwerte sowie internationale Lieder zum Mitsingen unter der Leitung von Astrid Hoffmann. Für Kinder stehen eine Hüpfburg und weitere Überraschungen bereit. Auch für das leibliche Wohl ist mit Grillwürstchen und Getränken gesorgt.

7. Festakt an St. Viktor

Die Sanierungsarbeiten an der Evangelischen Stadtkirche St. Viktor Kirche sind abgeschlossen. Damit kommen jahrelange Arbeiten innen wie außen zu einem guten Ende. Für die evangelische Kirchengemeinde ist das ein Grund zum Feiern. Sie hat das zum Anlass genommen, viele Wegbegleiterinnen und -begleiter einzuladen und ihnen im Rahmen eines Festaktes am Samstag, 20. Juni 2026 um 10:00 Uhr zu danken. Pfarrer Hartmut Görler hat ein kurzweiliges Programm vorbereitet und wird zwei Talkrunden moderieren. Im Altarraum stehen dann vier bunte Sofas, auf denen die Ehrengäste Platz nehmen können. In einer ersten Talkrunde sprechen politische Verantwortungsträger:innen, in der zweiten Runde kommen Menschen zu Wort, die ganz praktisch an den Sanierungsarbeiten beteiligt waren.

Festlich eingerahmt werden die Beiträge von diversen musikalischen Stücken aus unterschiedlichen Epochen unter der Gesamtleitung des jüngst eingeführten neuen Kirchenmusikers der Evangelischen Gemeinde, Holger John. Nach den Talkrunden werden im benachbarten Martin-Luther-Saal Fotos von unterschiedlichen Bauphasen gezeigt. Ein kleiner Imbiss steht ebenfalls bereit. Die Teilnahme am Festakt ist öffentlich. Der Eintritt ist frei. Freundinnen und Freunde der St. Viktor Kirche aus nah und fern sind herzlich willkommen. Ausführliche Informationen und eine digitale Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Gemeinde.

8. Akademieforum zu Frauen in kirchlichen Leitungspositionen

Am Dienstag, den 23. Juni um 19.30 Uhr lädt das Akademieforum in der Katholischen Akademie unter dem Titel "Keine One-Woman-Show" wieder zur Diskussion eines aktuellen Themas ein. Es geht um Frauen in kirchlichen Leitungspositionen in der römisch-katholischen Kirche: Wie verändert sich Kirche, wenn Frauen Verantwortung in der Leitung übernehmen? Eine internationale Studie, initiiert von Schwester Nathalie Becquart (Vatikan) und durchgeführt von deutschsprachigen katholischen Frauenverbänden, zeigt: Frauen prägen kirchliche Leitung durch Partizipation, Empathie, Kommunikationsstärke und Transformationsfähigkeit. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Erfahrungen von Frauen in Leitungsaufgaben sowie deren Bedeutung für die Umsetzung des Synodalen Weges. Die Referentinnen Prof. Dr. Agnes Wuckelt und Michaela

Labudda diskutieren mit den Teilnehmenden moderiert von Akademiedirektor Dr. Menke-Peitzmeyer die Chancen, Herausforderungen und Perspektiven für eine synodale Kirche. Eine Anmeldung ist bis zum 18. Juni 2026 erforderlich unter Tel 0231 20605-502 oder über die Homepage der Katholischen Akademie. Dort finden sich auch ausführliche Informationen. Der Eintritt ist frei.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter!

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte.

Anfragen bitte an: alexander.jaklitsch@schwerterkirchen.de